

# Block A und C - INFO

Ausgabe 19

Redaktion: Josef MAYER

November 2004

Sehr geehrte WohnungseigentümerInnen !  
Sehr geehrte MieterInnen!

Die **Kalkulation der Heizkosten** wird zunehmend zu einem Glücksspiel:

- Meine Bitte vom Jänner 2003, mich zwecks Anpassung der Akontozahlungen über gravierende Änderungen der Heizgewohnheiten zu informieren, verhallte weitgehend ungehört. Wohnungen werden bezogen oder geräumt, ohne mir Beginn und Dauer des neuen Zustandes mitzuteilen. Die Folge: Akontierungen laufen unverändert weiter, die Einkaufsmengen für Heizöl sind falsch, etc. Zu tragen haben diese Folgen jene, die regelmäßig im Haus wohnen, meist in Form von Nachzahlungen, weil das zu viel gekaufte Öl ja bezahlt werden muss.
- Dazu kommt, dass der Heizölmarkt auf beinahe jedes Ereignis der Weltpolitik unberechenbar reagiert.
- Ich werde mich bemühen, Nachzahlungen aus dem Titel Preiserhöhungen in Grenzen zu halten. Wenn aber an einzelne Miteigentümer größere Guthaben wegen für mich unerwarteten Abschaltens der Heizung ausbezahlt sind, gehen diese zu Lasten der übrigen Miteigentümer.

## **Mülltrennung:**

Die Disziplin bei der Mülltrennung lässt wieder einmal sehr zu wünschen übrig. Offenbar war die Verdoppelung der Müllgebühren für den Restmüll noch nicht genug.

- **Dutzende volle Gläser mit Marmelade und Einlegefrüchten haben im Restmüll nichts verloren.** Der Inhalt gehört in den Biomüll, die Gläser in den Glascontainer bei der Bushaltestelle.

- **Ebensowenig im Restmüll zu suchen haben Getränkedosen.** dafür gibt es einen Behälter für Verpackungen aus Metall auch bei der Bushaltestelle.
- Die Biomüll-Container stehen grundsätzlich nur für die in einem normalen Haushalt anfallenden Bioabfälle zur Verfügung. **Wenn Sie Ihre Balkonblumen nicht im eigenen Garten entsorgen können, besorgen Sie sich bitte am Gemeindeamt Biomüllsäcke á € 1,10. Neben die Container gestellte Balkonblumenreste werden jedenfalls nicht abgeholt und ich erwarte deren umgehende Entfernung.** Halloween-Kürbisse zähle ich übrigens auch nicht gerade zu Haushaltsabfällen, man könnte sie wenigstens zerkleinern, damit die Containerdeckel nicht offen stehen.

## **Hausordnung:**

Ich lege zumindest im Block C großen Wert darauf, dass die Hausordnung eingehalten wird. Diese untersagt im § 3.4 das Abstellen von Gegenständen in den Kellergängen. **Ich darf daher letztmalig ersuchen, die seit Monaten im Block C im Keller zwischen Stiege 2 und 3 lagernden Möbelteile zu entfernen, widrigenfalls ich das auf Kosten des Hauses veranlassen werde.**

## **Hausversammlung:**

Bitte um **Themenvorschläge** für eine voraussichtlich Anfang Dezember 2004 abzuhaltende Hausversammlung. Werfen Sie diese Vorschläge bitte bis spätestens 15.11.2004 in den jeweiligen Hausbriefkasten (Block A: Stiege 2/10, Block C: Stiege 3/10).

Mit freundlichen Grüßen